



Axel Weipert
Die Zweite Revolution
Rätebewegung in Berlin 1919/1920

476 Seiten, 13 Abb., Pb.
32,- € [D]
ISBN 978-3-95410-062-0

Berlin war nicht nur zentraler Ort der Novemberrevolution von 1918, sondern auch der wichtigste Schauplatz der Zweiten Revolution in den beiden darauffolgenden Jahren. Axel Weipert widmet sich in dieser Darstellung der Berliner Rätebewegung in dieser Zeit. Dabei werden u. a. die Schülerräte und die Rolle der Frauen erstmals systematisch untersucht. Ebenso kommen entscheidende Ereignisse detailliert zur Sprache: der Generalstreik im März 1919 und die Kundgebung vor dem Reichstag im Januar 1920, bis heute die blutigste Demonstration der deutschen Geschichte.

Weiperts Studie zeigt, dass es der Rätebewegung auch nach den Wahlen Anfang 1919 gelang, eine Massenbasis zu mobilisieren. Dabei stellte sie Forderungen, die mit ihrem umfassenden sozialistisch-demokratischen Anspruch über die Weimarer Ordnung hinauswiesen. Die Rätebewegung zeigt, dass es in der Arbeiterbewegung noch eine reale Alternative jenseits von Sozialdemokratie und Stalinismus gab.

Axel Weipert, Dr. phil., geb. 1980; studierte Geschichte und Philosophie. 2013 erschien seine Monografie »Das Rote Berlin. Eine Geschichte der Arbeiterbewegung 1830–1934«. Er ist Herausgeber des 2014 erschienenen Bandes »Demokratisierung von Wirtschaft und Staat. Studien zum Verhältnis von Ökonomie, Staat und Demokratie vom 19. Jahrhundert bis heute« und Redaktionsmitglied des »Jahrbuchs für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung«.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra wissenschaft verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de